

Pressemitteilung

Linde Digital Base Camp als „Bestes Innovation Lab 2018“ ausgezeichnet

München, 26. Juni 2018 – Der Technologiekonzern The Linde Group hat die Auszeichnung als „Bestes Innovationslabor 2018“ für sein eigenes Digital Base Camp erhalten und belegt in der Kategorie „Industrie“ Platz 1. Der Preis wird vom renommierten Wirtschaftsmagazin Capital und der Infront Consulting & Management GmbH vergeben.

Neben dem ersten Platz in der Kategorie „Industrie“ zählt das Linde Digital Base Camp zu den Top 4 Innovation Labs von fast 60 deutschen Unternehmen, die in dieser Studie analysiert wurden.

„Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung und sie bestärkt uns dabei, unsere Digitalisierungsstrategie weiterhin konsequent voranzutreiben“, sagte Dr. Christian Bruch, Mitglied des Vorstands der Linde AG und zuständig für den Bereich Innovation und Digitalisierung. „Eines ist klar: Die Digitalisierung wird Industrieunternehmen wie Linde grundlegend verändern und darauf wollen wir bestens vorbereitet sein. Die intelligente Nutzung von Daten steht daher im Mittelpunkt aller Aktivitäten im Digital Base Camp. Damit wollen wir unter anderem konzerninterne Prozesse weiter verbessern und neue Dienstleistungen für Kunden entwickeln.“

Um den Digitalisierungsprozess im gesamten Unternehmen zu verankern und eine zentrale Anlaufstelle zu schaffen, gründete Linde im August 2016 sein Digital Base Camp. Das Digitalisierungsteam besteht einerseits aus Mitarbeitern, die vorher mehrere Jahre im klassischen Linde-Geschäft gearbeitet haben und andererseits aus Datenspezialisten, Softwareentwicklern und Experten, die aus der Digitalbranche zu Linde kamen. Ergänzt wird das Team durch Spezialisten von Technologie-Start-ups und Universitäten (z.B. TU München) sowie durch Partnerschaften mit Innovations-Plattformen (z.B. STARTUP AUTOBAHN[®] powered by Plug and Play), mit denen Linde kooperiert.

„Unsere Digitalisierungsexperten aus dem Digital Base Camp und die Mitarbeiter aus dem klassischen Business arbeiten eng verzahnt in kleinen Teams zusammen. Im Rahmen des sogenannten ‚Accelerator-Prozesses‘ entwickeln wir gemeinsam innerhalb von drei Monaten neue Produkte und Dienstleistungen.“



Nur was sich in dieser Zeit bewährt, wird weiterverfolgt und ins Kerngeschäft überführt“, sagte Philipp Karmires, Leiter Digitalisierung bei Linde.

Zusätzlich kümmert sich das Team um einen programmatischen Ansatz für die digitale Transformation des Unternehmens mit dem Ziel, die digitale Reife in der gesamten Organisation zu erhöhen. Mit den Standorten Pullach bei München und Singapur ist das Digital Base Camp sowohl für den europäischen als auch den asiatischen Markt sehr gut aufgestellt. Mit der Eröffnung des Digital Base Camps Singapur im Februar dieses Jahres will das Unternehmen globale Produkte und Services entwickeln und erproben, die speziell davon profitieren sollen, dass Kunden im asiatischen Markt eine besondere Affinität zu technologischen Innovationen haben.

Die Linde Group hat im Geschäftsjahr 2017 einen Umsatz von 17,113 Mrd. EUR erzielt und ist damit eines der führenden Gase- und Engineeringunternehmen der Welt. Mit rund 58.000 Mitarbeitern ist Linde in mehr als 100 Ländern vertreten. Die Strategie der Linde Group ist auf ertragsorientiertes und nachhaltiges Wachstum ausgerichtet. Der gezielte Ausbau des internationalen Geschäfts mit zukunftsweisenden Produkten und Dienstleistungen steht dabei im Mittelpunkt. Linde handelt verantwortlich gegenüber Aktionären, Geschäftspartnern, Mitarbeitern, der Gesellschaft und der Umwelt – weltweit, in jedem Geschäftsbereich, jeder Region und an jedem Standort. Linde entwickelt Technologien und Produkte, die Kundennutzen mit einem Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung verbinden.

Informationen über The Linde Group finden Sie online unter www.linde.com

Für weitere Informationen:

Media Relations

Dr. Thomas Hagn

Telefon +49.89.35757-1323